

Presseinformation

4. Dezember 2017

Rittersaal der Burg Dankwarderode wieder für Besucher geöffnet

Der beliebte Rittersaal der Burg Dankwarderode ist von Dienstag, 5. Dezember 2017 bis Sonntag, 7. Januar 2018, wieder für Besichtigungen geöffnet. Der eindrucksvolle Saal wurde seit Dezember 2009 als Ausstellungsstandort des Herzog Anton Ulrich-Museums genutzt, um die Sanierungszeit des Museums zu überbrücken. Nachdem die letzten Einbauten der Ausstellungsarchitektur entfernt sowie die Beleuchtungen erneuert wurden, ist der Rittersaal nun in voller Pracht wieder zu bestaunen.

„Insbesondere während der Vorweihnachtszeit haben immer viele Besucher des Weihnachtsmarktes die Gelegenheit genutzt, ihren Gästen den Rittersaal der Burg Dankwarderode zu zeigen, die mit dem Burglöwen zu den Wahrzeichen der Stadt gezählt werden kann. Daher freuen wir uns, den Saal in diesem Jahr wieder zugänglich machen zu können“, erklärt Museumsdirektor Prof. Dr. Jochen Luckhardt. „Bei großem Interesse werden wir uns bemühen, den Rittersaal dauerhaft wieder zugänglich machen zu können.“ Der Direktor legt den Gästen ans Herz, sich bei einem Besuch auch den Schätzen der mittelalterlichen Abteilung des Museums im Knappensaal zuzuwenden. „Neben dem originalen Burglöwen und dem Kaisermantel Ottos IV. zeigen wir im Erdgeschoss der Burg auch Teile des berühmten Welfenschatzes, bei dem es sich um nichts anderes als den Schatz des Braunschweiger Blasius-Stiftes (heutiger Dom) handelt, was häufig in Vergessenheit gerät.“

Rittersaal und Knappensaal mit mittelalterlicher Kunst sind zugänglich von dienstags bis sonntags zwischen 10 und 17 Uhr (montags geschlossen), während der Feiertage ist die Burg am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) sowie am Neujahrstag (1. Januar) geöffnet, ansonsten geschlossen. Der Eintritt in die Burg beträgt 5 €.

Pressestelle:

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114
E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de